



DER PRÄSIDENT
DES LANDTAGS
NORDRHEIN-WESTFALEN

Präsident des Landtags NRW Postfach 10 11 43 40002 Düsseldorf

An den
Vorsitzenden des
Hauptausschusses
Herrn Prof. Dr. Manfred Dammeyer MdL

Telefonzentrale: (02 11) 88 4 - 0
Durchwahl: 2338

Auskunft erteilt: Herr Donath

Geschäftszeichen: - I.1 -

Düsseldorf, 30.11.1998

im Hause

**Beratungen des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1999 - Einzelplan 01 -
Mein Schreiben vom 19.10.1998, Vorlage 11/2313
Sitzungen des Hauptausschusses am 25.11.1998 und 01.12.1998**

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
12. WAHLPERIODE

**VORLAGE
12/ 2422**

A05

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Dammeyer,

wunschgemäß erhalten sie eine weitere Vorlage zum Entwurf des Einzelplans 01:

1. Kühlung der Abgeordnetenbüros

Als Einstieg in die Kühlung der Abgeordnetenbüros wäre ein Betrag in Höhe von 250.000 DM erforderlich. Entsprechende Haushaltsmittel stehen hierfür nicht zur Verfügung. Sie müßten bei dem Titel für größere Unterhaltungsmaßnahmen an Grundstücken zusätzlich etatisiert werden.

Als Deckung bietet sich die Absetzung von insgesamt 250.000 DM bei den Titeln für Abgeordnetenentschädigungen, Aufwandsentschädigungen und Beihilfen an. Hier entstehen Minderausgaben, da die jetzt eingebrachten Gesetzentwürfe zur Änderung des Abgeordnetengesetzes zu geringeren Steigerungsraten führen, als sie im Haushaltsplanentwurf ausgewiesen sind.

Dies würde folgende Veränderungen notwendig machen:

Titel 411 10 - Entschädigungen für Abgeordnete	- 73.000 DM
Titel 411 11 - Aufwandsentschädigungen	- 77.000 DM
Titel 411 14 - Beihilfen für Abgeordnete	- 100.000 DM
Titel 519 20 - Große Bauunterhaltung	+ 250.000 DM

2. Parlamentarische Untersuchungsausschüsse

Für die Parlamentarischen Untersuchungsausschüsse I und II werden bei einer ganzjährigen Tätigkeit folgende Haushaltsmittel benötigt:

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz PUA I in DM	Ansatz PUA II in DM	Gesamt- betrag in DM
422 60	Bezüge der Beamten und Richter	120.000	120.000	240.000
425 60	Bezüge der Angestellten	40.000	40.000	80.000
427 60	Vergütungen und Löhne für Aushilfen	10.000	10.000	20.000
511 60	Geschäftsbedarf	10.000	10.000	20.000
512 60	Herstellung von Drucksachen	30.000	30.000	60.000
513 60	Rundfunk-, Post- und Fernmeldegebühren	10.000	10.000	20.000
515 60	Geräte, Ausstattungsgegenstände und Maschinen	-	30.000	30.000
526 60	Kosten für Sachverständige, ...	30.000	30.000	60.000
546 60	Vermischte Ausgaben	50.000	50.000	100.000
684 60	Zuschüsse an Fraktionen	450.000	450.000	900.000
	Zusammen	750.000	780.000	1.530.000

Derzeit sind im Haushaltsplanentwurf 1999 ausschließlich Strichansätze ausgewiesen.

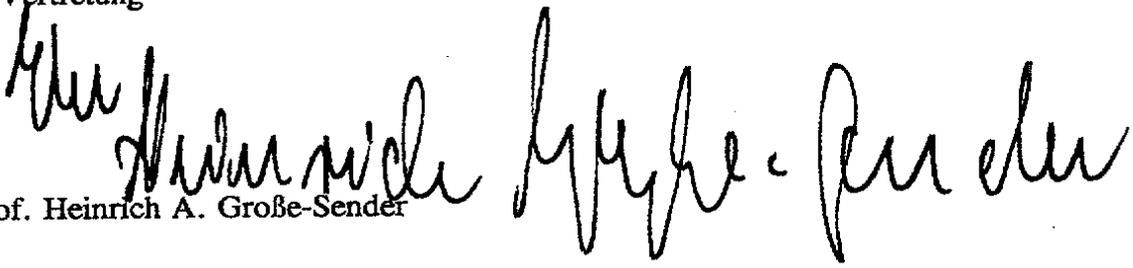
Die Etatisierung der notwendigen Mittel ist nach Angaben des Finanzministeriums im Rahmen einer 3. Ergänzungsvorlage der Landesregierung aus Zeitgründen nicht mehr möglich.

Das Finanzministerium hat zugesagt, daß eine Deckung der Mehrausgaben durch den Einzelplan 20 erfolgen kann.

Ich schlage vor, sowohl die Umschichtungen für die Kühlung der Abgeordnetenbüros als auch die Etatisierung der Mittel für die Parlamentarischen Untersuchungsausschüsse im Rahmen Ihrer Schlußsitzung am 01.12.1998 zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung


Prof. Heinrich A. Große-Sender